



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bau- und Planungskommission
vom: 22. Dezember 2015
zur Vorlage Nr.: [2015-302](#)
Titel: **Bericht zum Postulat 2013-161 von Christoph Buser, FDP, betreffend
«H2 Dialog-Prozess ist gescheitert – jetzt braucht es Fak-
ten-Erhebung»**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2015/302

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

betreffend Bericht zum Postulat [2013/161](#) von Christoph Buser, FDP, betreffend «H2 Dialog-Prozess ist gescheitert – jetzt braucht es Fakten-Erhebung»

vom 22. Dezember 2015

1. Ausgangslage

Am 16. Mai 2013 hat Landrat Christoph Buser den Regierungsrat gebeten, die Verkehrssituation auf der Rheinstrasse nach Eröffnung der H2 zwölf Monate lang zu beobachten und auszuwerten (Verkehrserhebung). Die Resultate dieser Verkehrserhebung liefern wichtige Entscheidungsgrundlagen betreffend Festlegung des Rückbau-Umfangs der Rheinstrasse bzw. der entsprechenden Projektierung.

In seiner Antwort hält der Regierungsrat fest, dass die Projektierungsarbeiten auf Basis der vorliegenden Verkehrsgrundlagen – abhängig vom Verlauf des kantonalen Nutzungsplanungsverfahrens für die H2 Pratteln Liestal, Abschnitt Rheinstrasse, Abschnitt Nord bis Wölferstrasse – fortgesetzt werden können. Die Projektierung und Realisierung weiterer Abschnitte ist von der kantonalen Investitionsplanung und vom Verfahren für den Abschnitt Nord bis Wölferstrasse abhängig.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Bau- und Planungskommission behandelte die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 10. Dezember 2015. Begleitet wurde sie dabei von Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Generalsekretär Michael Köhn und von Urs Roth, stv. Leiter TBA.

2.1.1 Eintreten

Eintreten war unbestritten.

2.2. Detailberatung

Nach kurzer Beratung und vorgängiger Rücksprache mit dem Postulanten sieht die Bau- und Planungskommission das Anliegen des Vorstosses als erfüllt an.

3. Antrag an den Landrat

Die Bau- und Planungskommission folgt dem Antrag des Regierungsrates und schreibt das Postulat mit 13:0 Stimmen ab.

22. Dezember 2015 / dzu

Bau- und Planungskommission
Hannes Schweizer, Präsident